

Erledigt

Sierra läuft, Windows 10 geht aaaaber... Wo ist mein Ozmosis Boot Menu

Beitrag von „al6042“ vom 27. September 2016, 01:01

Na klar... 😊

Das Ozmosis BootMenü kann über die Defaults.plist oder den direkten NVRAM-Befehlen aktiviert werden.

Ich empfehle die Defaults.plist-Variante, da in der auch andere im NVRAM hinterlegte Werte auf Dauer festgeschrieben werden können.

Sollte man nämlich den nicht unbedingt auszuschließenden Bedarf eines NVRAM-Resets haben, werden dann auch alle direkten per NVRAM-Befehl gesetzten Einstellungen verloren.

Um deine aktuellen NVRAM-Einstellungen in eine erste NVRAM.plist zu extrahieren, solltest du das Tool [Auslesen der Ozmosis-Parameter](#) nutzen.

Damit kann man per Export-Funktion die Daten auf dem Desktop in den Ordner "Ozmosis" extrahieren.

Danach einfach noch ein wenig anpassen und auf der versteckten EFI-Partition in den Ordner /EFI/Oz kopieren und dann einen NVRAM-Reset (Aus dem BIOS heraus die Tasten-Kombi Alt+WinLogo+P+R ausführen) damit die neue Defaults.plist auch eingelesen und dauerhaft genutzt werden kann.

Wenn du aber bereits eine Defaults.plist auf der versteckten EFI-Partition hast, musst du dort nur folgende Zeilen in der ersten Sektion der Datei einfügen:

Code

1. `<key>TimeOut</key>`
2. `<integer>3</integer>`
3. `<key>UserInterface</key>`
4. `<true/>`

Danach den erwähnten NVRAM-Reset und du solltest dein Ozmosis Bootmenü wieder haben.